

Augen-Lasern im Ausland birgt Risiken

In vielen ausländischen Kliniken können deutsche Touristen sich zu günstigen Konditionen die Augen lasern und so Sehfehler korrigieren lassen. Dieser operative Eingriff lässt sich häufig mit einem Urlaub verbinden, oft ist er sogar der Grund für die Wahl des jeweiligen Urlaubslandes. Das klingt praktisch, ist aber mit Risiken verbunden, warnt der leitende medizinische Direktor der Dillenburger Artemis Augenklinik Kaweh Schayan-Araghi: „Im Ausland besteht die Gefahr, dass auch Patienten behandelt werden, deren Augen für den Eingriff nicht oder nur grenzwertig geeignet sind.“ Der Eingriff sei nicht bei jedem Patienten sinnvoll und hängt sehr vom jeweiligen Krankheitsbild ab: „Seriöse Kliniken in Deutschland raten rund 30 Prozent der Interessenten ab“, weiß Schayan-Araghi. (dpa)